



Samstag, 1. September 2007

3. Europäische Ökumenische Versammlung

Von 04. bis 09. September werde ich zusammen mit fünf weiteren Delegierten die Evangelisch-methodistische Kirche in Deutschland bei der 3. Europäischen Ökumenischen Versammlung in Sibiu / Hermannstadt in Rumänien vertreten. Rund 2100 Delegierte reisen nach Sibiu. Sie kommen aus der Römisch-Katholischen Kirche und aus den orthodoxen, anglikanischen und protestantischen Mitgliedskirchen der Konferenz Europäischer Kirchen, darunter sind etwa 50 Methodisten. Wir werden uns in Gottesdiensten, Foren und Plenumsdiskussionen mit dem Thema beschäftigen: Das Licht Christi scheint auf alle. Hoffnung auf Erneuerung und Einheit in Europa.

Was können wir Methodisten in diese Versammlung einbringen?

Wir sind in allen europäischen Ländern vergleichsweise kleine Kirchen. Wir wissen, dass es nicht auf die große Zahl ankommt, um als Licht in die Umwelt hinein zu wirken. Wir verbinden missionarisches Engagement mit dem Einsatz für mehr Gerechtigkeit und dem Ringen um einen verantwortlichen Umgang mit ökologischen Ressourcen. Wir sind Teil einer weltweiten Kirche und widerstehen deshalb der Gefahr, Europa isoliert zu betrachten. Unser Einsatz für wachsende ökumenische Zusammenarbeit ist geprägt von der Überzeugung, dass das Verbindende schon jetzt größer ist als alle Trennungen. Wir möchten mit dazu beitragen, dass von der 3. Europäischen Ökumenischen Versammlung ein starkes Signal ausgeht: Das Licht Jesu Christi bricht sich in den vielen Farben der unterschiedlichen Kirchen, die in verschiedenen Kontexten auf unserem Kontinent arbeiten. Alle zusammen bezeugen wir, dass der Glaube an Christus Hoffnung gibt und zum verantwortlichen Handeln befreit.

Ich bitte alle Gemeinden, in den Gottesdiensten und Zusammenkünften für die Versammlung in Sibiu zu beten und sich so einzureihen in die große Zahl derer, die in diesen Tagen bitten: Komm, Heiliger Geist. Erleuchte und bewege uns.

Bischofin Rosemarie Wenner

